



Seminarangebot

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) praxisorientiert gestalten

Kennziffer	Termin	Ort	Preis	Meldeschluss
0920P191	15. – 16.09.2020 09.00-16.00 Uhr	Schwerin	331,00 €	18.08.2020

Zielgruppe: Führungs- und Fachkräfte aus dem Bereich Personal, BEM-Beauftragte, Mitglieder des BEM-Teams/Integrationsteams, Mitglieder der Personal- und der Schwerbehindertenvertretung, Gleichstellungsbeauftragte, weitere Interessierte

Leitung: Kerstin Magnussen
Verwaltungsfachwirtin, Personalfachkauffrau, Zertifizierte
Projektmanagement-Fachfrau (GPM), Beraterin Projekte und Personal

Beschreibung:

Bei der Umsetzung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) kommt den verantwortlichen Akteuren eine besondere Rolle zu. Das BEM gem. § 167 SGB soll Betroffene bei der Wiederherstellung ihrer Arbeitsfähigkeit und beim Erhalt des Arbeitsplatzes unterstützen.

Insbesondere fehlendes Vertrauen in das BEM-Verfahren, Rechtsunsicherheit, unklare Krankheitsbilder, Ängste und Widerstände stellen für die eingebundenen Partner hinsichtlich der Sensibilisierung und professionellen Gestaltung eine besondere Herausforderung dar. Das BEM-Verfahren erfordert ein sensibles Vorgehen und sollte daher praxisorientiert gestaltet sein. Hierzu ist ein gut vorbereitetes und rechtskonformes Verfahren im Zusammenspiel Dienststelle, BEM-Team, Führungskräfte und betroffene Beschäftigte unerlässlich.

In diesem Seminar wird auf die Besonderheiten des Betrieblichen Eingliederungsmanagements in der öffentlichen Verwaltung eingegangen. Ziel ist es, die Handlungsfähigkeit und –kompetenz im BEM-Verfahren zu stärken und theoretische Kenntnisse und Faktoren anhand spezifischer Fallbeispiele praxisnah zu untermauern.

Inhalte:

- Einstieg ins Thema – Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) – gesetzliche Grundlagen und arbeitsrechtliche Einflussfaktoren
- Aufbau und Umsetzung eines strukturierten BEM-Verfahrens
- Vorgehen zur Einführung und Etablierung einer BEM-Dienstvereinbarung
- vertrauensbildende Maßnahmen und situatives angemessenes Vorgehen im BEM-Verfahren
- datenschutzrechtliche Aspekte im BEM-Verfahren

- Rollenverständnis und Verantwortung von Dienststelle, BEM-Team(Integrationsteam), Akteuren der betrieblichen Mitbestimmung, Führungskräften und Beschäftigten im Zuge einer Dienstvereinbarung BEM
- Mitbestimmungsrechte und Einbindung der Akteure der betrieblichen Mitbestimmung
- Rollenverständnis der Führungskräfte
- exemplarische Maßnahmen im BEM-Verfahren
- das BEM-Gespräch - Gesprächsvorbereitung und –einstieg, Erfolgsfaktoren für einen positiven Gesprächsverlauf
- Umgang mit sensiblen und schwierigen Gesprächsthemen wie psychischen Erkrankungen und individuellen persönlichen Situationen
- Erfahrungsaustausch

Absender: (Stempel der anmeldenden Verwaltung)

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Kommunales Studieninstitut
Mecklenburg-Vorpommern
Brandteichstraße 20
17489 Greifswald

per Fax: 03834 550444

Datum:

Anmeldung zum Seminar

0920P191

Thema: Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) praxisorientiert gestalten

Termin: 15. – 16.09.2020

Ort: Schwerin

Nachstehend aufgeführte Personen werden hiermit zur o. g. Fortbildungsveranstaltung angemeldet:

Name, Vorname	Funktion

Die Geschäftsbedingungen des Kommunalen Studieninstitutes Mecklenburg-Vorpommern habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Unterschrift